KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Waldhambach
AGS-Schlüssel: 33701080

Stichtag: 29.02.2012

Hauptwohnung gesamt: 363 Nebenwohnung gesamt: 20 Einwohner gesamt: 383
Anzahl der bewohnten Straßen: 13
Anzahl der bewohnten Adressen: 138

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	184	50,689	179	49,311	363	100
davon Ausländer	1	16,667	5	83,333	6	1,653
gemeldete Nebenwohnungen	10	50	10	50	20	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**194**	**50,653**	**189**	**49,347**	**383**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	14	3,857	16	4,408	30	8,264
10-19 Jahre	10	2,755	10	2,755	20	5,51
20-29 Jahre	25	6,887	17	4,683	42	11,57
30-39 Jahre	19	5,234	19	5,234	38	10,468
40-49 Jahre	32	8,815	29	7,989	61	16,804
50-59 Jahre	36	9,917	29	7,989	65	17,906
60-69 Jahre	21	5,785	20	5,51	41	11,295
70-79 Jahre	21	5,785	30	8,264	51	14,05
80-89 Jahre	6	1,653	8	2,204	14	3,857
90-99 Jahre	0	0	1	0,275	1	0,275
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**184**	**50,689**	**179**	**49,311**	**363**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	2	0,551	4	1,102	6	1,653
3-5 Jahre	8	2,204	3	0,826	11	3,03
6-15 Jahre	9	2,479	15	4,132	24	6,612
16-17 Jahre	3	0,826	1	0,275	4	1,102
18-20 Jahre	3	0,826	3	0,826	6	1,653
gesamt	**25**	**6,887**	**26**	**7,163**	**51**	**14,05**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	3	0,826	1	0,275	4	1,102
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	2	0,551	0	0	2	0,551
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	2	0,551	1	0,275	3	0,826
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	0	0	2	0,551	2	0,551
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	0	0	1	0,275	1	0,275
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	2	0,551	0	0	2	0,551
gesamt	**9**	**2,479**	**5**	**1,377**	**14**	**3,857**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	23	6,336	25	6,887	48	13,223
römisch-katholisch	123	33,884	137	37,741	260	71,625
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe, gemeinschaftslos	38	10,468	17	4,683	55	15,152
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**184**	**50,689**	**179**	**49,311**	**363**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	76	20,937	56	15,427	132	36,364
verheiratet	97	26,722	91	25,069	188	51,791
verwitwert	4	1,102	20	5,51	24	6,612
geschieden	7	1,928	12	3,306	19	5,234
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**184**	**50,689**	**179**	**49,311**	**363**	**100**

Die Daten wurden am 01.03.2012 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.